

## **Große Anfrage**

**der Abgeordneten Stephan Jersch, Norbert Hackbusch, Deniz Celik,  
Sabine Boeddinghaus, Martin Dolzer, Inge Hannemann, Cansu Özdemir,  
Christiane Schneider, Heike Sudmann und Mehmet Yildiz (DIE LINKE)  
vom 24.05.16**

## **und Antwort des Senats**

**Betr.: Atomtransporte durch Hamburg (V)**

*Hamburgs Hafen bleibt nach der im Mai 2014 in der Bürgerschaft abgelehnten Teilentwidmung für Atomtransporte (vergleiche Drs. 20/11317) auch 2016 voraussichtlich ein internationales Atom-Drehkreuz.*

*Über die Ankündigung im Koalitionsvertrag des sogenannten rot-grünen Senates hinaus, auf freiwilligen Verzicht von Atomfrachtbehandlung durch die Hafenwirtschaft zu setzen, hat die Bevölkerung unserer Stadt auch unter dem grünen Umwelt- und Energiesenator Kerstan zum Thema wenig mehr gehört.*

*Trotz Stilllegungen deutscher Atomkraftwerke nach der Katastrophe von 2011 im japanischen Fukushima gibt es absehbar also wohl keine sinkende Zahl dieser gefährlichen Frachten. Mehrfach pro Woche finden weiterhin Transporte radioaktiver Stoffe durch Hamburg statt. Waren im seit 2008 als Rekordjahr zu bezeichnenden 2014 mehr als 220 Kernbrenn- und sonstige Atomarstofftransporte durch Hamburg gegangen, so haben letztes Jahr schon wieder mindestens rund 150 Transporte stattgefunden, darunter unter anderem zwei Transporte mit Mischoxidbrennelementen (MOX). Brennstäbe und Teile davon sowie Uranhexafluorid machen weiterhin einen Großteil aller Kernstofftransporte über Hamburger Gebiet aus.*

*Zwar gibt der Senat nach § 1 der Verschlussachenanweisung für die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbVSA) vom 1. Dezember 1982 im Voraus keine Auskunft zu Kernbrennstofftransporten, da Informationen über zukünftige Kernbrennstofftransporte aus Sicherheitsgründen bundesweit als „Verschlussache/nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft sind, aber wenigstens Angaben zu bereits durchgeführten Transporten sind aus den seit Jahren immer wieder, seit Ende des letzten Jahrzehnts aus der Fraktion DIE LINKE gestellten diversen Anfragen, zuletzt der Drs. 21/2132 im November des Vorjahres, für die interessierte Öffentlichkeit ablesbar.*

*Die Vorgänge im Hafen und auf der Elbe werden laufend von Anti-Atom-Aktivisten/-innen, beobachtet. Um allerdings weiterhin möglichst vollständige Zahlen über Anzahl, Art und Umfang der Atomtransporte zumindest durch Hamburgs Hafen verfügbar zu machen, stellen wir hier zum 22. Mal dem Senat umfassend Fragen zum Themenkomplex.*

*Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:*

Unbeschadet der Position, die der Hamburger Senat zum Ausstieg aus der Kernenergienutzung einnimmt, folgen Transporte radioaktiver Stoffe über Hamburger Gebiet geltendem Recht. Eine Genehmigung für den Transport von Kernbrennstoffen beziehungsweise sonstigen radioaktiven Stoffen ist zu erteilen, wenn die Genehmigungsverordnungen nach § 4 Atomgesetz beziehungsweise § 16 Strahlenschutzverordnung gegeben sind. Die rechtliche Prüfung hat ergeben, dass von Hamburger Seite keine Möglichkeit besteht, Transporte von radioaktiven Stoffen generell zu untersagen. Siehe dazu auch Drs. 20/11317.

Im Übrigen werden auch nach der Beendigung der Kernenergienutzung in der Bundesrepublik durch Stilllegung und Rückbau der Anlagen sowie aufgrund völkerrechtlicher Verpflichtungen zur Rücknahme von Wiederaufarbeitungsabfällen aus dem Ausland Transporte radioaktiver Stoffe erforderlich werden.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen, teilweise auf der Grundlage von Auskünften des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS), wie folgt:

1. *Wie stuft der Senat die Praxis der Atomtransporte durch Hamburg im Kontext des Ausstiegs der BRD aus der Atomenergie ein? Ist er der Meinung, dass die Unterstützung des Handels von Atomgütern dem Ausstieg und einer nachhaltigen Energiepolitik zuträglich ist?*

Siehe Vorbemerkung.

*Bezogen auf Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hamburger Hafen sowie durch das Hamburger Stadtgebiet ab dem 20.02.2016 bis zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Anfrage fragen wir*

*(bitte die Tabellen in den Anlagen 1 und 2 zu Drs. 21/3338 für alle Transporte entsprechend fortführen, das heißt die Antworten auf die Fragen 2. bis 12. tabellarisch auflisten und nach Datum sortieren):*

2. *Wann erfolgten Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen (bitte Datum des Eingangs beziehungsweise Ausgangs, soweit vorhanden)?*
3. *Um welche beförderten Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe handelte es sich dabei jeweils?*
4. *In welchem Umfang und welcher Menge sind Kernbrennstoffe und sonstige radioaktive Stoffe jeweils transportiert worden (bitte Angabe im passenden Maß)?*
5. *Wie hoch war die jeweilige Aktivität der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe (bitte Angabe im passenden Maß)?*
6. *Wie wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils klassifiziert?*
7. *Welche Art von Behältern wurde zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typen-Kennung der Behälter angeben)?*
8. *Welche Beförderungsmittel (zum Beispiel Schiff, Bahn oder Lkw) wurden zum Transport der Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils verwendet?*
9. *Wo wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils umgeladen?*
10. *Wie lange wurden die Kernbrennstoffe und sonstigen radioaktiven Stoffe jeweils gelagert?*
11. *Wer war der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und*

12. *Wer war der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der Kernbrennstoffe und welcher (bei sonstigen radioaktiven Stoffe) der Zielhafen?*

Die Angaben zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten für den Zeitraum vom 20. Februar 2016 bis zum 24. Mai 2016 sind in Anlage 1 zusammengestellt (zur Legende siehe Anlage 5).

Daten über die im Gefahrgut-Informationssystem der Polizei (GEGIS) gemeldeten Transporte liegen nur für die jeweils letzten drei Monate vor. Die Transportvorgänge mit sonstigen radioaktiven Stoffen für den Zeitraum vom 24. Februar 2016 bis 24. Mai 2016 sind in der Anlage 2 dargestellt. Darüber hinaus hat die Wasserschutzpolizei bei Kontrollen Sendungen von sogenannten Zinnschlacken in Containern mit Löschhafen Hamburg festgestellt, bei denen es sich aufgrund der überschrittenen Klassifizierungsgrenzwerte bereits um gefährliche Güter der Klasse 7 im Sinne der Gefahrguttransportvorschriften handelt (sonstige radioaktive Stoffe, Klasse 7/UN2910). Die hier festgestellten Transporte erreichten den Hamburger Hafen vom Abgangsort, ohne als Gefahrgut deklariert zu sein. Aus diesem Grund sind zu diesen Transporten keine Daten im GEGIS eingetragen. Die Sendungen wurden unter Einhaltung aller gefahrgutrechtlichen Vorschriften zum Empfänger weiterbefördert. Diese sind in der Anlage 2a aufgeführt.

Die Namen und Adressen der Absender und Empfänger werden im GEGIS nicht erfasst.

13. *Anti-Atom-Aktivist/-innen wiesen darauf hin, dass in Drs. 21/3338 ein Atomtransport von angereichertem Uranhexafluorid (UF<sub>6</sub>) mit dem bekannten Atomtransportschiff „Sheksna“ aus St. Petersburg/Russland am 07.12.15 über den Hamburger Hafen nicht aufgelistet sei. Es sei eigenartig, dass am 7.12. nur ein Fass (ein drum IP1) aus Russland gekommen sein soll, wie in Anlage 2.1 der Drucksache senatsseitig mitgeteilt wurde. Wie das BfS bekannt gab, soll aber zur gleichen Zeit Uranhexafluorid (UF<sub>6</sub>) aus Russland nach Lingen gegangen sein. Ist dieser Transport nicht über Hamburg gegangen oder ist dem Senat bei der Aufstellung der Anlagen 1 und 2.1. der Drs. 21/3338 ein Fehler unterlaufen?*

Am 7. Dezember 2015 wurden fünf Flats mit insgesamt 18 B(U)-Behältern mit angereichertem UF<sub>6</sub> von der „Sheksna“ umgeschlagen und zur ANF nach Lingen transportiert. Zu diesem Transport hat die zuständige Behörde keine 48-Stunden-Meldung erhalten. Deshalb erscheint der Transport nicht in der Anlage 1 der Drs. 21/3338. Da Anlage 2 nur die Transporte mit nicht spaltbarem Material enthält, sind diese Angaben auch dort nicht aufgeführt. Unabhängig davon wurde der Umschlag von der Wasserschutzpolizei – ohne Befund – kontrolliert.

*Bezogen auf zukünftige Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen in und aus dem Hafen Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet fragen wir, soweit Meldungen vorliegen:*

14. *Nachdem die HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH im August 2015 eine neue Umgangsgenehmigung erhalten hat, sollten laut Drs. 21/3338 derzeit sechs Hafenbetriebe eine solche nach § 7 StrlSchV haben. Die Genehmigung der EUROGATE Container Terminal Hamburg GmbH läuft Ende Juli 2016 aus. Hat der Betrieb mittlerweile erneut eine verlangt beziehungsweise erhalten? Bitte führen Sie auch die Gesamtheit der derzeit umgangsgenehmigten Betriebe auf.*

Die EUROGATE Container Terminal Hamburg GmbH hat bisher keine Verlängerung der Genehmigung beantragt. Zurzeit haben sechs Hafenbetriebe eine Umgangsgenehmigung. Dies sind:

HHLA Container Terminal Tollerort GmbH,

HHLA Container Terminal Burchardkai GmbH,

HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH,  
EUROGATE Container Terminal Hamburg GmbH,  
UNIKAI Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH, Hamburg,  
C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG.

15. *Hat es seit Ende Februar 2016 bei der hamburgischen Genehmigungsbehörde (Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz) weitere Antragstellungen/Genehmigungen auf Zulassung zur Beförderung „sonstiger radioaktiver Stoffe“ gegeben?*

*Wenn ja, bitte alle Unternehmen auflisten.*

Nein.

16. *Wie viele und welche gültigen Genehmigungen für den Transport radioaktiver Stoffe liegen der Umweltbehörde derzeit vor? Bitte auflisten mit Genehmigungsnummer, Beginn und Ende der Genehmigungsdauer, maximal zulässiger Transportzahl und Menge (in Kilogramm oder Tonnen), Absender und Empfänger, Transportmittel und Art des Stoffes sowie der Behälterbezeichnung.*

In Anlage 4 (zur Legende siehe Anlage 5) sind die zum Zeitpunkt dieser Anfrage der zuständigen Behörde vorliegenden Genehmigungen für Kernbrennstofftransporte aufgelistet. Weitere Angaben werden nicht erfasst. Auf die vom Bundesamt für Strahlenschutz regelmäßig aktualisierte Liste aller gültigen Transportgenehmigungen wird verwiesen: <http://www.bfs.de/SharedDocs/Downloads/BfS/DE/fachinfo/ne/transportgenehmigungen.html>.

17. *In der Antwort auf die Schriftliche Kleine Anfrage „Was macht die Umsetzung des Koalitionsvertrags... bei Atomtransporten?“ (Drs. 21/3428) hat der Senat ausgeführt, dass die zuständige Behörde noch Kontakt mit Hafenunternehmen bezüglich des freiwilligen Verzichts auf den seeseitigen Transport und Umschlag von atomaren Stoffen aufnehmen wird. Gibt es hierzu, drei weitere Monate später, einen neuen Sachstand? Und wenn ja: welchen?*

Es finden mittelfristig Gespräche statt.

18. *Bremen hat seit einigen Jahren seinen Hafen für Atomtransporte gesperrt. Dagegen wurde auch juristisch vorgegangen. Die bremischen Regelungen wurden gerichtlich nicht gekippt und sind weiterhin bestehend. Wo sieht der Senat die Probleme bei einer solchen oder ähnlichen Regelung für den Hafen Hamburg?*

Das Verwaltungsgericht der Freien und Hansestadt Bremen hat am 9. Juli 2015 beschlossen, im Verfahren der konkreten Normenkontrolle (Artikel 100 Absatz 1 Satz 1 GG) die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts darüber einzuholen, ob § 2 Absatz 3 des Bremischen Hafenbetriebsgesetzes mit Artikeln 71, 73 Absatz 1 Nummer 14 GG und dem Grundsatz der Bundestreue unvereinbar ist ([http://www.verwaltungsgericht.bremen.de/sixcms/media.php/13/13\\_171\\_K\\_5.pdf](http://www.verwaltungsgericht.bremen.de/sixcms/media.php/13/13_171_K_5.pdf)).

Das Gericht sieht eine Unvereinbarkeit der bremischen Regelung mit der ausschließlichen Gesetzgebungskompetenz des Bundes gemäß Artikeln 71, 73 Absatz 1 Nummer 14 GG und dem Grundsatz der Bundestreue:

Das landesrechtliche Umschlagverbot (Teilentwidmung) sei nicht durch die Widmungskompetenz des Landes für den Hafen gedeckt, da bei der Gestaltung des Widmungsumfangs von Häfen verfassungsrechtliche und bundesrechtliche Grenzen einzuhalten seien. Das Umschlagverbot für Kernbrennstoffe beinhalte nach seinen tatsächlichen Wirkungen ein atomrechtliches Transportverbot. Eine Doppelzuständigkeit von Bund (für das Atomrecht) und Land (für das Recht der öffentlichen Sachen) widerspräche der Kompetenzordnung des GG. Den primären Normzweck sieht das Gericht in einem Transportverbot für Kernbrennstoff und damit in einer atomrechtlichen Regelung, die allein der Gesetzgebung des Bundes unterliegt.

Eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts in dem Normenkontrollverfahren ist noch nicht ergangen.

Im Übrigen siehe Drs. 20/11317.

*Zum Themenkomplex Sicherung und Versicherung von/vor Atomtransportunfällen:*

19. *Zuletzt in der Drs. 21/3338 gab der Senat Überblick über Mängel bei der Kontrolle von Güterbeförderungseinheiten (CTU) im Zusammenhang unter anderem mit radioaktiven Stoffen der Klasse 7 bis zum 19.02.2016 für Schiffe und Lkws.*

*Sind dem Senat für die Zeit danach solche bekannt?*

*Wenn ja, bitte mit Datum und möglichst konkreter Beschreibung der Mangelart unter anderem wie in Anlage 3 zu Drs 21/3338 aufführen.*

*In der Drs. 20/13644 führt der Senat aus, Umschlag von mit Luftfracht transportierten Kernbrennstoffen habe es in Hamburg seit vielen Jahren nicht gegeben. Über den Transport von sonstigen radioaktiven Stoffen per Luftfracht lägen dem Senat keine Informationen vor, da die Zuständigkeit für die Aufsicht für diesen Transportweg beim Luftfahrtbundesamt liegt. In der Drs. 20/14621 führt der Senat aus, die Zuständigkeit für die Aufsicht über Transporte radioaktiver Stoffe auf bundeseigenen Eisenbahnstrecken liege beim Eisenbahn-Bundesamt. Vor diesem Hintergrund fragen wir, ob dem Senat über den Schiffstransport hinaus auch Beanstandungen bei anderen Transportarten (zum Beispiel Straße) bekannt sind?*

*Wenn ja, bitte in der Tabelle mit angeben.*

Daten über bei Kontrollen festgestellte Mängel im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Güter für den Zeitraum vom 20. Februar 2016 bis zum 24. Mai 2016 sind in der Anlage 3 zusammengestellt. In diesem Zeitraum wurden durch die Polizei 187 Kontrollen im Zusammenhang mit dem Transport radioaktiver Güter auf Schiffen, auf der Straße und im Schienenverkehr durchgeführt. Davon verliefen 155 Kontrollen ohne Beanstandungen, 32 Kontrollen im Zusammenhang mit dem Verkehrsträger Schiff führten zu 27 Mängeln formaler und 15 Mängeln sicherheitsrelevanter Art.

Die erhebliche Anzahl von als sicherheitsrelevant eingestuften Mängeln ist zu einem überwiegenden Teil auf die Beförderung von sogenannten Zinnschlacken zurückzuführen (acht von 15 sicherheitsrelevanten Mängeln und neun von 27 formalen Mängeln). Im Übrigen siehe auch Antwort zu 2. bis 12.

20. *Wie viele der in der Drs. 20/424 und der Sitzung des Umweltausschusses vom 27.11.2011 seitens des Senates angegebenen 30 radiologischen Messstellen des BFS befinden sich auf oder in der Nähe der Umschlagsplätze im Hafen? Wo befinden sich die restlichen auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg?*

Es befinden sich keine Messstellen des Bundesamtes für Strahlenschutz auf oder in der Nähe der Umschlagplätze im Hafen. Die nächstgelegenen Messstellen liegen in Moorburg und in Wilhelmsburg. Die Lage aller Messstellen des BfS sowie die Messdaten sind im Internet zugänglich unter <http://odlinfo.bfs.de/DE/aktuelles/messstellenliste.html>.

21. *Haben sich seit der Abschaltung von AKW um Hamburg Messstellen örtlich verschoben beziehungsweise wurden welche aufgelassen?*

Innerhalb des Großraums Hamburg wurden seit der Abschaltung der AKW keine Messstellen des BfS aus diesem Bereich verschoben oder außer Betrieb genommen.

22. *Sind seit 2011 weitere Messstellen hinzugekommen?*

Nein.

23. *Der Transport von atomarer Fracht durch Hamburg ist laut den Senatsantworten auf unsere regelmäßige Anfrage ein Normalfall. Transporte finden mehr als wöchentlich statt. Die dabei bewegte Fracht bewegt sich zwischen „nur schwach“ strahlend (vor allem Uranhexafluorid (UF<sub>6</sub>)) und hochradioaktiv (unter anderem bestrahlte und unbestrahlte Brennstabstücke, MOX). Unfälle hat es, mit Ausnahme des Brandes auf der „ATLANTIC CARTIER“, der rechtzeitig gelöscht werden konnte, bisher anscheinend nicht gegeben. Rein von der Wahrscheinlichkeit her gesehen ist dies jedoch nur eine Frage der Zeit. Daher fragen wir, ob Atomtransporte durch die Stadt versichert werden müssen?*

*Wenn ja:*

- a. *Wer muss versichert sein?*

Detaillierte Bestimmungen zur Haftung bei der Beförderung von radioaktiven Stoffen, insbesondere zu der Frage, welche Person für den jeweiligen Transport die Haftung trägt und folglich versichert sein muss, enthalten die §§ 25 fortfolgende des Atomgesetzes (AtG).

Unterliegt die Beförderung dem Haftungsregime des Übereinkommens vom 29. Juli 1960 über die Haftung gegenüber Dritten auf dem Gebiet der Kernenergie (Pariser Übereinkommen – PÜ), so haftet gemäß § 25 Absatz 1 AtG i.V.m. Artikel 4 PÜ grundsätzlich nicht der Beförderer, sondern der absendende oder empfangende Inhaber der Kernanlage.

In Fällen, in denen das Pariser Übereinkommen nicht zur Anwendung gelangt, haftet gemäß § 26 Absatz 6 AtG der Absender nach den Bestimmungen der Absätze 1 – 3, solange bis der Empfänger die Stoffe übernommen hat.

- b. *Wer prüft das Vorhandensein einer Versicherung für den jeweiligen Transport?*

Im Rahmen von Genehmigungsverfahren zur Erteilung von Genehmigungen zur Beförderung von Kernbrennstoffen oder von Großquellen ist vom Antragsteller gegenüber dem BfS als zuständiger Genehmigungsbehörde nachzuweisen, dass die erforderliche Vorsorge für die Erfüllung gesetzlicher Schadensersatzverpflichtungen getroffen ist (vergleiche § 4 Absatz 2 Nummer 4 AtG und § 18 Absatz 1 Nummer 4 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)). Dieser Nachweis wird vom BfS geprüft.

Eine entsprechende Regelung gilt nach § 18 Absatz 1 Nummer 4 StrlSchV auch für den Transport sonstiger radioaktiver Stoffe. Die zuständige Genehmigungsbehörde prüft, ob diese Genehmigungsvoraussetzung erfüllt wird. Diese Regelungen gelten für alle Verkehrsträger.

- c. *Bis zu welcher Summe sind Schäden durch Atomtransporte versichert?*

Die Höhe der Deckungsvorsorge wird im Rahmen der jeweiligen Genehmigungsverfahren gemäß gesetzlicher Vorgaben festgesetzt. Sie richtet sich nach Art und Menge der zu befördernden radioaktiven Stoffe (siehe § 13 AtG i.V.m. den Regelungen der Atomrechtlichen Deckungsvorsorge-Verordnung (AtDeckV)). Gemäß § 8 Absatz 6 AtDeckV soll die Höhe der Deckungsvorsorge bei der Beförderung von radioaktiven Stoffen den Betrag von 35 Millionen Euro nicht überschreiten.

- d. *Wenn nein: Wie werden durch einen Atomtransport auftretende Schäden reguliert, wer haftet bis zu welcher Schadensumme?*

Entfällt.

| Transport-Datum (HH) | Stoff-art | Kern-brennstoff-masse [kg] | Aktivität | Gefahrgut-Klassifizierung | Behälter-typ | Absender | Absendeort       | Empfänger | Empfängerort  | Schiff (HH) | LKW (HH) | Bahn (HH) | Um-schlagort | Lagerzeit (> 1 d) |
|----------------------|-----------|----------------------------|-----------|---------------------------|--------------|----------|------------------|-----------|---------------|-------------|----------|-----------|--------------|-------------------|
| 24.02.2016           | uBE       | 7080 k.A.                  |           | 3325 IF                   |              | ANF      | Lingen           | KKF       | Osthammar / S |             | Ja       |           |              |                   |
| 29.02.2016           | uBE       | 4400 k.A.                  |           | 3327 AF                   |              | WE/S     | Västeras / S     | KKE       | Lingen        |             | Ja       |           |              |                   |
| 02.03.2016           | uBE       | 4400 k.A.                  |           | 3327 AF                   |              | WE/S     | Västeras / S     | KKE       | Lingen        |             | Ja       |           |              |                   |
| 02.03.2016           | UF6       | 9240 k.A.                  |           | 2977 B(U)                 |              | Ureco N  | Almelo / NL      | WE/S      | Västeras / S  |             | Ja       |           |              |                   |
| 02.03.2016           | uBE       | 5500 k.A.                  |           | 3327 AF                   |              | WE/S     | Västeras / S     | CNPE Cr   | Cruas / F     |             | Ja       |           |              |                   |
| 02.03.2016           | uBE       | 11328 k.A.                 |           | 3325 IF                   |              | ANF      | Lingen           | KKF       | Osthammar / S |             | Ja       |           |              |                   |
| 09.03.2016           | uBE       | 4400 k.A.                  |           | 3327 AF                   |              | WE/S     | Västeras / S     | KKE       | Lingen        |             | Ja       |           |              |                   |
| 09.03.2016           | uBE       | 5500 k.A.                  |           | 3327 AF                   |              | WE/S     | Västeras / S     | CNPE Cr   | Cruas / F     |             | Ja       |           |              |                   |
| 16.03.2016           | uBE       | 12744 k.A.                 |           | 3325 IF                   |              | ANF      | Lingen           | KKR       | Värobacka / S |             | Ja       |           |              |                   |
| 23.03.2016           | uBE       | 5500 k.A.                  |           | 3327 AF                   |              | WE/S     | Västeras / S     | CNPE Cr   | Cruas / F     |             | Ja       |           |              |                   |
| 23.03.2016           | uBE       | 5500 k.A.                  |           | 3327 AF                   |              | WE/S     | Västeras / S     | CNPE Cr   | Cruas / F     |             | Ja       |           |              |                   |
| 30.03.2016           | uBE       | 7080 k.A.                  |           | 3325 IF                   |              | ANF      | Lingen           | KKR       | Värobacka / S |             | Ja       |           |              |                   |
| 04.04.2016           | uBE       | 5500 k.A.                  |           | 3327 AF                   |              | WE/S     | Västeras / S     | CNPE Cr   | Cruas / F     |             | Ja       |           |              |                   |
| 06.04.2016           | uBE       | 5500 k.A.                  |           | 3327 AF                   |              | WE/S     | Västeras / S     | CNPE Cr   | Cruas / F     |             | Ja       |           |              |                   |
| 06.04.2016           | uBE       | 11800 k.A.                 |           | 3325 IF                   |              | ANF      | Lingen           | KKF       | Osthammar / S |             | Ja       |           |              |                   |
| 11.04.2016           | uBE       | 4950 k.A.                  |           | 3327 AF                   |              | WE/S     | Västeras / S     | CNPE Cr   | Cruas / F     |             | Ja       |           |              |                   |
| 12.04.2016           | uBE       | 7080 k.A.                  |           | 3325 IF                   |              | KKB      | Brunsbüttel      | ANF       | Lingen        |             | Ja       |           |              |                   |
| 13.04.2016           | uBE       | 7080 k.A.                  |           | 3325 IF                   |              | ANF      | Lingen           | KKF       | Osthammar / S |             | Ja       |           |              |                   |
| 20.04.2016           | uBE       | 4248 k.A.                  |           | 3325 IF                   |              | ANF      | Lingen           | KKF       | Osthammar / S |             | Ja       |           |              |                   |
| 27.04.2016           | UF6       | 18480 k.A.                 |           | 2977 B(U)                 |              | ARC      | Pierrelatte / F  | WE/S      | Västeras / S  |             | Ja       |           |              |                   |
| 02.05.2016           | UO2       | 6984 620 GBq               |           | 3325 IF                   |              | PJSC     | Elektrostal / Ru | ANF       | Lingen        | Ja          | Ja       |           | HHLA B       |                   |
| 17.05.2016           | uBE       | 4640 k.A.                  |           | 3325 IF                   |              | ANF      | Lingen           | KBR       | Brokdorf      |             | Ja       |           |              |                   |
| 18.05.2016           | uBE       | 4640 k.A.                  |           | 3325 IF                   |              | ANF      | Lingen           | KBR       | Brokdorf      |             | Ja       |           |              |                   |
| 20.05.2016           | uBE       | 8800 k.A.                  |           | 3327 AF                   |              | WE/S     | Västeras / S     | KKI       | Essenbach     |             | Ja       |           |              |                   |
| 21.05.2016           | UO2       | 6984 614 GBq               |           | 3325 IF                   |              | PJSC     | Elektrostal / Ru | ANF       | Lingen        | Ja          | Ja       |           | HHLA B       | 2                 |
| 23.05.2016           | uBE       | 4640 k.A.                  |           | 3325 IF                   |              | ANF      | Lingen           | KBR       | Brokdorf      |             | Ja       |           |              |                   |
| 24.05.2016           | uBE       | 4060 k.A.                  |           | 3325 IF                   |              | ANF      | Lingen           | KBR       | Brokdorf      |             | Ja       |           |              |                   |

## Anlage 2

| Ankunft laut SMIS | Abfahrt laut SMIS | Absender<br>(in GEGIS nur Ladehäfen vorhanden) | Empfänger<br>(in GEGIS nur Löschhäfen vorhanden) | Klasse / UN-Nr. | richtiger technischer Name                                     | Stoff                  | Verpackung                 | Transportmittel | Umschlagort | Bruttomasse (kg) | max. Aktivität |
|-------------------|-------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------|----------------------------------------------------------------|------------------------|----------------------------|-----------------|-------------|------------------|----------------|
| zu 2              | zu 2              | zu 11                                          | zu 12                                            | zu 6            | zu 3                                                           | zu 3                   | zu 7                       | zu 8            | zu 9        | zu 4             | zu 4           |
| 26.02.2016        |                   | USA/Baltimore                                  | D/Hamburg                                        | 7/2908          | RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING         | k.A.                   | 67 packages Typ B(U)       | Schiff          | k.A.        | 12.650,00 kg     | 10 Bq          |
| 26.02.2016        | 27.02.2016        | Belgien/Antwerpen                              | Canada/Montreal                                  | 7/2978          | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE                     | Uranhexafluorid        | 24 cylinder IP2            | Schiff          | k.A.        | 58.490,00 kg     | 2,4GBq         |
| 28.02.2016        |                   | Namibia/Walvis Bay                             | D/Hamburg                                        | 7/2912          | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)            | Uranerzkonzentrat U238 | 271 steel drums IP1        | Schiff          | k.A.        | 114.428,00 kg    | 2305 GBq       |
| 12.03.2016        |                   | Canada/Montreal                                | D/Hamburg                                        | 7(8)/2978       | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE                     | Uranhexafluorid        | 32 cylinder IP2            | Schiff          | k.A.        | 376.365,00 kg    | 6940 GBq       |
| 12.03.2016        |                   | Canada/Montreal                                | D/Hamburg                                        | 7/2916          | RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE                        | CO-60                  | 2 packages Typ B(U)        | Schiff          | k.A.        | 10.890,00 kg     | 11.099,7 TBq   |
| 23.03.2016        |                   | Canada/Halifax                                 | D/Hamburg                                        | 7/2916          | RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE                        | k.A.                   | 3 packages Typ B(U)        | Schiff          | k.A.        | 16.335,00 kg     | 21.953 TBq     |
| 26.03.2016        |                   | USA/Baltimore                                  | D/Hamburg                                        | 7(8)/2978       | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE                     | Uranhexafluorid        | 18 cylinder IP2            | Schiff          | k.A.        | 236.620,00 kg    | 3711 GBq       |
|                   | 26.03.2016        | D/Hamburg                                      | Canada/Montreal                                  | 7(8)/2978       | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE                     | Uranhexafluorid        | 24 cylinder IP2            | Schiff          | k.A.        | 58.424,00 kg     | 1.454 MBq      |
| 06.04.2016        |                   | USA/Baltimore                                  | D/Hamburg                                        | 7/2908          | RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING         | k.A.                   | 40 empty packages Typ B(U) | Schiff          | k.A.        | 47,416 kg        | 40 Bq          |
|                   | 06.04.2016        | D/Hamburg                                      | Canada/Halifax                                   | 7/2916          | RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE                        | Co-60                  | 2 packages Typ B(U)        | Schiff          | k.A.        | 10.890,00 kg     | 1184,2 TBq     |
| 05.04.2016        |                   | Namibia/Walvis Bay                             | D/Hamburg                                        | 7/2912          | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)            | Uranerzkonzentrat U238 | 540 steel drums IP1        | Schiff          | k.A.        | 186.440,60 kg    | 3386 GBq       |
| 12.04.2016        | 13.04.2016        | Island/Reykjavik                               | Dänemark/Aarhus                                  | 7/3332          | RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE A PACKAGE, SPECIAL FORM             | Am-241 + CS-137        | 1 Packages Typ A           | Schiff          | k.A.        | 42,00 kg         | 1796 MBq       |
| 29.04.2016        |                   | Canada/Montreal                                | D/Hamburg                                        | 7(8)/2978       | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE                     | Uranhexafluorid        | 32 cylinder IP2            | Schiff          | k.A.        | 481.936,00 kg    | 7040 GBq       |
| 04.05.2016        |                   | USA/Baltimore                                  | D/Hamburg                                        | 7(8)/2978       | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE                     | Uranhexafluorid        | 12 cylinder IP2            | Schiff          | k.A.        | 174.410,00 kg    | 2470 GBq       |
|                   | 13.05.2016        | D/Hamburg                                      | USA/Baltimore                                    | 7/2908          | RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-EMPTY PACKAGING         | k.A.                   | 20 packages Typ B          | Schiff          | k.A.        | 12.995,00 kg     | k.A.           |
| 13.05.2016        |                   | Canada/Montreal                                | D/Hamburg                                        | 7(8)/2978       | RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE                     | Uranhexafluorid        | 24 packages IP2            | Schiff          | k.A.        | 361.378,00 kg    | 5280 GBq       |
| 24.05.2016        |                   | USA/Norfolk                                    | D/Hamburg                                        | 7/2911          | RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE-INSTRUMENTS or ARTICLES | k.A.                   | 2 packages                 | Schiff          | k.A.        | 4898,88 kg       | k.A.           |

Transporte sonstiger radioaktiver Stoffe vom 20. Februar 2016 bis zum 24. Mai 2016

Anlage 2-1

## Erklärungen zur Tabelle:

SMIS: Schiffsmeldeinformationssystem

Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten Nationen)

k.A.: Keine Angabe

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

| Ankunft per Schiff | Absender | Empfänger | Klasse / UN-Nr. | richtiger technischer Name                                            | Stoff                 | Verpackung              | Transportmittel | Umschlagort | Bruttomasse (kg) | max. Aktivität |
|--------------------|----------|-----------|-----------------|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------|-------------|------------------|----------------|
| zu 2               | zu 11    | zu 12     | zu 6            | zu 3                                                                  | zu 3                  | zu 7                    | zu 8            | zu 9        | zu 4             | zu 5           |
| 10.03.2016         | Tansania | D/Hamburg | 7/2912          | RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)                   | Uran- und Thoriumerze | 99 drums (3 Container)  | Schiff          | k.A.        | 46.845,00 kg     | k.A.           |
| 18.03.2016         | Tansania | D/Hamburg | 7/2910          | RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL | Uran- und Thoriumerze | 104 drums (3 Container) | Schiff          | k.A.        | 53.509,00 kg     | k.A.           |
| 31.03.2016         | Tansania | D/Hamburg | 7/2910          | RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL | Uran- und Thoriumerze | 39 drums (1 Container)  | Schiff          | k.A.        | 20.762,00 kg     | k.A.           |
| 24.04.2016         | Tansania | D/Hamburg | 7/2910          | RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL | Uran- und Thoriumerze | 110 drums (2 Container) | Schiff          | k.A.        | 52.037,00 kg     | k.A.           |

Erklärungen zur Tabelle:

Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten Nationen)

k.A.: Keine Angabe

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

Bei den Sendungen, deren Daten in dieser Tabelle abgebildet sind, handelt es sich um sog. Zinnschlacke in Containern mit Löschhafen Hamburg. Diese Reststoffe aus der Zinnverhüttung dienen der Gewinnung "Seltener Erden", insbesondere Tantal und Niob. Da diese Produkte in der Natur Verbindungen mit Natururan (Uran- und Thoriumerze) eingehen, wird mitunter (je nach Urankonzentration in der Schlacke) der Grenzwert für die gefahrgutrechtliche Einstufung überschritten. In diesen Fällen muss die Sendung als Gefahrgut befördert werden. Die hier dargestellten Transporte erreichten den Hamburger Hafen vom Abgangsort, ohne als Gefahrgut deklariert zu sein. Aus diesem Grund gibt es zu diesen Transporten keine Daten aus dem Gefahrgutinformationssystem GEGIS. Die Daten dieser Tabelle wurden im Zuge von Kontrollen ermittelt. Hierbei wurde durch die Gefahrgutüberwachung der Wasserschutzpolizei festgestellt, dass es sich bei den Produkten aufgrund der überschrittenen Klassifizierungsgrenzwerte bereits um gefährliche Güter der Klasse 7 im Sinne der Gefahrguttransportvorschriften handelt. Entsprechende Maßnahmen wurden veranlasst. Diese sind in der Anlage 3 aufgeführt. Die Sendungen wurden unter Einhaltung aller gefahrgutrechtlichen Vorschriften zum Empfänger weiterbefördert.

| Datum der Kontrolle | Art des formalen bzw. geringfügigen Mangels                                                | Art des sicherheitsrelevanten Mangels | Verkehrsträger | Beförderungsverbot von - bis                  | Beförderungsverbot aufgehoben ja/hein | Maßnahmen zur Mängelbeseitigung                                                                                                                  | Beförderungsverbot ausgesprochen durch |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|----------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| 29.02.16            | Container und Versandstücke mit "MP" gekennzeichnet, nach Vorschriftenänderung entbehrlich |                                       | Schiff         |                                               |                                       | keine Maßnahmen                                                                                                                                  | WSP                                    |
| 29.02.16            | Container und Versandstücke mit "MP" gekennzeichnet, nach Vorschriftenänderung entbehrlich |                                       | Schiff         |                                               |                                       | keine Maßnahmen                                                                                                                                  | WSP                                    |
| 29.02.16            | Container und Versandstücke mit "MP" gekennzeichnet, nach Vorschriftenänderung entbehrlich |                                       | Schiff         |                                               |                                       | keine Maßnahmen                                                                                                                                  | WSP                                    |
| 29.02.16            | Container und Versandstücke mit "MP" gekennzeichnet, nach Vorschriftenänderung entbehrlich | mangelhafte Ladungssicherung          | Schiff         | 29.02.16 10:00 Uhr bis 29.02.16 12:30 Uhr     | ja                                    | Ladungssicherung am Terminal erneuert                                                                                                            | WSP                                    |
| 29.02.16            | Container und Versandstücke mit "MP" gekennzeichnet, nach Vorschriftenänderung entbehrlich |                                       | Schiff         |                                               |                                       | keine Maßnahmen                                                                                                                                  | WSP                                    |
| 29.02.16            | Container und Versandstücke mit "MP" gekennzeichnet, nach Vorschriftenänderung entbehrlich |                                       | Schiff         |                                               |                                       | keine Maßnahmen                                                                                                                                  | WSP                                    |
| 14.03.16            | keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR                                             | keine Ladungssicherung                | Schiff         | 14.03.2016 bis 17.03.2016 10:50 Uhr           | ja                                    | Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet, Einstufung in UN 2912, Ladungssicherung erfolgt | WSP                                    |
| 14.03.16            | keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR                                             | keine Ladungssicherung                | Schiff         | 14.03.2016 bis 17.03.2016 10:50 Uhr           | ja                                    | Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet, Einstufung in UN 2912, Ladungssicherung erfolgt | WSP                                    |
| 14.03.16            | keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR                                             | mangelhafte Ladungssicherung          | Schiff         | 14.03.2016 bis 17.03.2016 10:50 Uhr           | ja                                    | Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet, Einstufung in UN 2912, Ladungssicherung erfolgt | WSP                                    |
| 24.03.16            | keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR                                             | mangelhafte Ladungssicherung          | Schiff         | 24.03.2016 10:00 Uhr bis 29.03.2016 14:50 Uhr | ja                                    | Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet, Einstufung in UN 2910, Ladungssicherung erfolgt | WSP                                    |
| 24.03.16            | keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR                                             | mangelhafte Ladungssicherung          | Schiff         | 24.03.2016 10:30 Uhr bis 29.03.2016 14:50 Uhr | ja                                    | Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet, Einstufung in UN 2910, Ladungssicherung erfolgt | WSP                                    |
| 24.03.16            | keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR                                             |                                       | Schiff         | 24.03.2016 10:20 Uhr bis 29.03.2016 14:50 Uhr | ja                                    | Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet, Einstufung in UN 2910, Ladungssicherung erfolgt | WSP                                    |

Ergebnisse Kontrollen bis zum 24. Mai 2016

Anlage 3-1

|          |                                                              |                                                              |        |                                                         |    |                                                                                                                                                  |     |
|----------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------|---------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 26.03.16 |                                                              | Spannschrauben zur Befestigung des Zylinders nicht angezogen | Schiff | 26.03.16 10:30 Uhr<br>bis<br>29.03.16 08:00 Uhr         | ja | Mangel durch Terminal behoben                                                                                                                    | WSP |
| 26.03.16 |                                                              | Spannschrauben zur Befestigung des Zylinders nicht angezogen | Schiff | 26.03.16 10:50 Uhr<br>bis<br>29.03.16 08:10 Uhr         | ja | Mangel durch Terminal behoben                                                                                                                    | WSP |
| 26.03.16 | 1x falsche Angaben auf Klasse 7 Placard                      |                                                              | Schiff | 26.03.16 11:15 Uhr<br>bis<br>29.03.16 08:10 Uhr         | ja | falsches Placard durch Terminal entfernt                                                                                                         | WSP |
| 26.03.16 | Gefahrenzettelhalterung beschädigt, scharfe Kanten           | Spannschrauben zur Befestigung des Zylinders nicht angezogen | Schiff | 26.03.16 10:35 Uhr<br>bis<br>29.03.16 08:10 Uhr         | ja | Mangel durch Terminal behoben, Halterung entfernt                                                                                                | WSP |
| 26.03.16 |                                                              | Spannschrauben zur Befestigung des Zylinders nicht angezogen | Schiff | 26.03.16 10:45 Uhr<br>bis<br>29.03.16 08:00 Uhr         | ja | Mangel durch Terminal behoben                                                                                                                    | WSP |
| 26.03.16 |                                                              | Spannschrauben zur Befestigung des Zylinders nicht angezogen | Schiff | 26.03.16 11:05 Uhr<br>bis<br>29.03.16 08:10 Uhr         | ja | Mangel durch Terminal behoben                                                                                                                    | WSP |
| 26.03.16 |                                                              | Spannschrauben zur Befestigung des Zylinders nicht angezogen | Schiff | 26.03.16 10:40 Uhr<br>bis<br>29.03.16 08:10 Uhr         | ja | Mangel durch Terminal behoben                                                                                                                    | WSP |
| 01.04.16 | keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR               | keine Ladungssicherung                                       | Schiff | 01.04.16 10:20 Uhr<br>bis<br>04.04.16 14:30 Uhr         | ja | Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet, Einstufung in UN 2910, Ladungssicherung erfolgt | WSP |
| 06.04.16 | 1x Placard Kl. 7 fehlt<br>1x UN-Nummer fehlt                 |                                                              | Schiff | 06.04.2016<br>09:30 Uhr - 17:00 Uhr                     | ja | 1 x Placard Kl. 7 und UN-Nummer durch Terminal ersetzt                                                                                           | WSP |
| 06.04.16 | CSC 08/2011                                                  |                                                              | Schiff |                                                         |    | keine Auflage, da folgender Transport nicht grenzüberschreitend, deshalb kein CSC erforderlich                                                   | WSP |
| 13.04.16 | TI im Beförderungsdokument fehlerhaft                        |                                                              | Schiff |                                                         |    | Beförderungsdokument wurde berichtigt                                                                                                            | WSP |
| 27.04.16 | keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR               | mangelnde Ladungssicherung                                   | Schiff | 27.04.2016 11:00 Uhr<br>bis<br>29.04.2016 12:00 Uhr     | ja | Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet, Einstufung in UN 2910, Ladungssicherung erfolgt | WSP |
| 27.04.16 | keine Kennzeichnung gemäß 5.1.5.4.1 IMDG / ADR               | mangelnde Ladungssicherung                                   | Schiff | 27.04.2016 11:30 Uhr<br>bis<br>29.04.2016 12:00 Uhr     | ja | Gutachten zur Einklassifizierung wurde erstellt, Container wurden durch Terminal gekennzeichnet, Einstufung in UN 2910, Ladungssicherung erfolgt | WSP |
| 29.04.16 | 1 x Placard Kl. 7 beschädigt                                 |                                                              | Schiff | 29.04.2016 - 18:00 Uhr<br>bis<br>02.05.2016 - 09:30 Uhr | ja | 1 x Placard Kl. 7 durch Terminal ersetzt                                                                                                         | WSP |
| 04.05.16 | seitliche Halterung für Plakatierung nicht richtig befestigt |                                                              | Schiff | 04.05.2016<br>08:30 - 08:55 Uhr                         | ja | Halterung durch Terminal befestigt                                                                                                               | WSP |
| 04.05.16 | seitliche Halterung für Plakatierung nicht richtig befestigt |                                                              | Schiff | 04.05.2016<br>08:45 - 08:55 Uhr                         | ja | Halterung durch Terminal befestigt                                                                                                               | WSP |
| 04.05.16 | seitliche Halterung für Plakatierung nicht richtig befestigt |                                                              | Schiff | 04.05.2016<br>08:40 - 08:55 Uhr                         | ja | Halterung durch Terminal befestigt                                                                                                               | WSP |

Ergebnisse Kontrollen bis zum 24. Mai 2016

Anlage 3-2

|          |                                                              |        |                                     |    |                                     |     |
|----------|--------------------------------------------------------------|--------|-------------------------------------|----|-------------------------------------|-----|
| 04.05.16 | seitliche Halterung für Plakatierung nicht richtig befestigt | Schiff | 04.05.2016<br>08:50 - 08:55 Uhr     | ja | Halterung durch Terminal befestigt  | WSP |
| 04.05.16 | seitliche Halterung für Plakatierung nicht richtig befestigt | Schiff | 04.05.2016<br>08:35 - 08:55 Uhr     | ja | Halterung durch Terminal befestigt  | WSP |
| 21.05.16 | 1x UN-Nummer fehlt Türseite                                  | Schiff | 21.05.2016<br>08:00 Uhr - 09:00 Uhr | ja | UN-Nummer durch Terminal angebracht | WSP |

|                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Hinweis zu den Kontrollen und Mängeln:                                                                                                                                                                                            |
| Farbliche Markierung in Spalte "Datum der Kontrolle": CTU mit Zinnschlacken (siehe Frage 19 und Anlage 2a).                                                                                                                       |
| Kontrolle = Kontrolle je Güterbeförderungseinheit                                                                                                                                                                                 |
| Bei den formalen (nicht sicherheitsrelevanten) Mängeln handelt es sich um Fehler bei der Kennzeichnung (beschädigte oder fehlende Placards oder Kennzeichnungen) der CTU bzw. eines Versandstücks und andere geringfügige Mängel. |
| CSC = Internationales Übereinkommen über sichere Container                                                                                                                                                                        |

| Genehm.-<br>Nr. | Folge-<br>Ge-<br>nehm. | Änd. | Gen.Inhaber      | Stoffart | zulässige<br>Anzahl: |     | Genehmig.-<br>Ende | Genehmig.-<br>Beginn | Umschl.<br>HH<br>zulässig |
|-----------------|------------------------|------|------------------|----------|----------------------|-----|--------------------|----------------------|---------------------------|
|                 |                        |      |                  |          | Schiff               | LKW |                    |                      |                           |
| 7365            |                        |      | TN International | UO2      | 20                   | 40  | 31.05.2016         | 12.06.2014           | J                         |
| 7365            |                        | 1    | TN International | UO2      | 20                   | 40  | 31.05.2016         | 28.07.2015           | J                         |
| 7434            |                        |      | NCS              | uBE      | 4                    | 4   | 03.06.2016         | 11.03.2015           | J                         |
| 7291            |                        |      | RSB              | UF6      | 25                   | 25  | 30.06.2016         | 13.08.2013           | J                         |
| 7422            |                        |      | RSB              | UO2      | 10                   | 10  | 30.06.2016         | 10.12.2014           | J                         |
| 7446            |                        |      | RSB              | UO2      | 20                   | 20  | 30.06.2016         | 22.07.2015           | J                         |
| 7454            |                        |      | RSB              | uBS      | 3                    | 3   | 21.10.2016         | 20.07.2015           | J                         |
| 7446            |                        | 1    | RSB              | UO2      | 20                   | 20  | 30.06.2016         | 08.10.2015           | J                         |
| 7468            |                        |      | DNT              | uBE      |                      | 8   | 31.10.2016         | 21.10.2015           | N                         |
| 7468            |                        | 1    | DNT              | uBE      |                      | 8   | 31.10.2016         | 05.11.2015           | N                         |
| 7446            |                        | 2    | RSB              | UO2      | 20                   | 20  | 30.06.2016         | 16.11.2015           | J                         |
| 7467            |                        |      | TN International | UO       | 4                    | 4   | 30.06.2016         | 18.11.2015           | J                         |
| 7476            |                        |      | DNT              | uBE      | 15                   | 15  | 03.06.2016         | 14.12.2015           | N                         |
| 7469            |                        | 1    | DNT              | UF6      |                      | 40  | 31.03.2017         | 25.02.2016           | N                         |
| 7436            |                        | 1    | DNT              | uBE      | 60                   | 60  | 03.06.2016         | 25.02.2016           | N                         |
| 7487            |                        |      | DNT              | uBE      | 2                    | 6   | 31.12.2016         | 11.03.2016           | J                         |
| 7498            |                        |      | DNT              | uBE      | 2                    | 2   | 03.06.2016         | 01.04.2016           | N                         |
| 7500            |                        |      | DNT              | uBE      | 2                    | 2   | 03.06.2016         | 01.04.2016           | N                         |
| 7501            |                        |      | SA Transnubel    | uBE      | 60                   | 60  | 31.03.2017         | 01.04.2016           | N                         |
| 7496            |                        |      | DNT              | uBE      |                      | 5   | 31.03.2017         | 12.04.2016           | N                         |
| 7497            |                        |      | TN International | UO2      | 20                   | 40  | 21.08.2017         | 13.04.2016           | J                         |
| 7499            |                        |      | RSB              | UF6      | 20                   | 134 | 31.03.2018         | 20.04.2016           | J                         |
| 7504            |                        |      | DNT              | uBE      | 8                    | 8   | 31.03.2017         | 18.05.2016           | N                         |
| 7436            |                        | 2    | DNT              | uBE      | 60                   | 60  | 31.03.2017         | 25.02.2016           | N                         |
| 7500            |                        | 1    | DNT              | uBE      | 2                    | 2   | 31.03.2017         | 01.04.2016           | N                         |
| 7503            |                        |      | RSB              | UF6      | 14                   | 66  | 02.04.2017         | 24.05.2016           | J                         |

| Abkürzung    | vollständiger Wortlaut                                                 |
|--------------|------------------------------------------------------------------------|
| ABB          | ABB Atom (Schweden)                                                    |
| AEAT         | AEA Technology QSA GmbH                                                |
| ALM          | Almaraz NPP (Spanien)                                                  |
| ANAV         | Asociation Nuclear Asco-Vandellos                                      |
| ANF          | Advanced Nuclear Fuels GmbH                                            |
| ARC          | Areva NC (ehemals: Cogema) Pierrelatte                                 |
| ARP          | Areva NP (ehemals: Framatome ANP Inc.) Richland                        |
| ATN          | Areva TN International (Transnuklear) Montigny-le-Bretonneux           |
| bBE          | bestrahlte Brennelemente                                               |
| bBSS         | bestrahlte Brennstabstücke                                             |
| BE           | Brennelement/e                                                         |
| BfS          | Bundesamt für Strahlenschutz                                           |
| BKW          | BKW FMB Energie AG                                                     |
| BNFL         | British Nuclear Fuels plc                                              |
| BS           | Brennstab/stäbe                                                        |
| BSS          | Brennstabstücke                                                        |
| CEA          | Commissariat à l'Energie Atomique                                      |
| CEN/SCK      | Centre d'étude de l'énergie nucléaire - Studiecentrum voor Kernenergie |
| CERCA        | Compagnie pour l'Etude et la Realisation de Combustibles Atomiques     |
| CNA          | Combustibles Nucleares Argentinos S.A.                                 |
| CNC          | Central Nuclear de Cofrentes (Spanien)                                 |
| CNPE Bla     | Kernkraftwerk Blayias                                                  |
| CNPE Bu      | Kernkraftwerk Bugey                                                    |
| CNPE Bv      | Kernkraftwerk Bellville sur Loire                                      |
| CNPE Ca      | Kernkraftwerk Cattenom                                                 |
| CNPE Ch      | Kernkraftwerk Chinon                                                   |
| CNPE Cr      | Kernkraftwerk Cruas                                                    |
| CNPE Dp      | Kernkraftwerk Dampierre                                                |
| CNPE Go      | Kernkraftwerk Golfech                                                  |
| CNPE Gr      | Kernkraftwerk Gravelines                                               |
| CNPE Pa      | Kernkraftwerk Paluel                                                   |
| CNPE StL     | Kernkraftwerk Saint Laurent des Eaux                                   |
| CNPE Tr      | Kernkraftwerk Tricastin                                                |
| CNPE Pe      | Kernkraftwerk de Penly                                                 |
| Cogema       | Compagnie Générale des Matières Nucléaires                             |
| DNT          | Daher Nuclear Technologies GmbH (vormals NCS)                          |
| DP           | Daher Projects GmbH (vormals Transkem)                                 |
| DKFZ         | Deutsches Krebsforschungszentrum                                       |
| DWR          | Druckwasserreaktor/en                                                  |
| E            | Eurogate                                                               |
| EdF          | Electricité de France                                                  |
| EDIF         | Eurodif                                                                |
| EIA          | Enusa Industrias Avanzadas, S.A.                                       |
| ELEC         | Electrabel S.A.                                                        |
| FBFC         | Franco Belge de Fabrication de Combustible                             |
| FRAM         | Framatome ANP Inc.                                                     |
| FZJ          | Forschungszentrum Jülich GmbH                                          |
| GE           | General Electric                                                       |
| GKN          | Gemeinschaftskernkraftwerk Neckarwestheim                              |
| GKSS         | GKSS-Forschungszentrum Geesthacht                                      |
| GNF-Americas | Global Nuclear Fuels-Americas                                          |
| GSR          | Gamma-Service Recycling GmbH                                           |
| HaTr         | Hafen-Transit                                                          |
| HHLA B       | HHLA-Container-Terminal Burchardkai GmbH                               |
| HHLA A       | HHLA-Container-Terminal Altenwerder GmbH                               |
| IFE          | Institut für Energietechnik                                            |
| INB          | Industrias Nucleares do Brasil                                         |
| INEEL        | Idaho National Engineering and Environmental Laboratory                |
| ITU          | Institut für Transurane                                                |

**Drucksache 21/4565      Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode**

|          |                                                                |
|----------|----------------------------------------------------------------|
| JSC      | JSC Tenex Techsnabexport Moskau (Russland)                     |
| k.A.     | keine Angabe                                                   |
| KBR      | Kernkraftwerk Brokdorf                                         |
| KEPCO    | Korea Electric Power Corporation                               |
| KGR      | Kernkraftwerk Greifswald                                       |
| KHNPC    | Korea Hydro Nuclear Power Company                              |
| KKB      | Kernkraftwerk Brunsbüttel                                      |
| KKD      | Kernkraftwerk Gösgen-Däniken (Schweiz)                         |
| KKE      | Kernkraftwerk Emsland, Lingen   Kernkraftwerk Lippe-Ems GmbH   |
| KKF      | Kernkraftwerk Forsmark, Osthamar (Schwerden)                   |
| KKG      | Kernkraftwerk Grafenrheinfeld                                  |
| KKI      | Kernkraftwerk Isar                                             |
| KKK      | Kernkraftwerk Krümmel                                          |
| KKL      | Kernkraftwerk Leibstadt AG (Schweiz)                           |
| KKM      | Kernkraftwerk Mühleberg (Schweiz)                              |
| KKN      | Kernkraftwerk Neckarwestheim                                   |
| KKP      | Kernkraftwerk Philippsburg                                     |
| KKR      | Kernkraftwerk Ringhals (Schweden)                              |
| KKS      | Kernkraftwerk Stade                                            |
| KKT      | Kernkraftwerk Trillo (Spanien)                                 |
| KKU      | Kernkraftwerk Unterweser                                       |
| KKW      | Kernkraftwerk                                                  |
| KKZ      | Kernkraftwerk Beznau (Schweiz)                                 |
| KMK      | Kernkraftwerk Mühlheim-Kärlich                                 |
| KNFC     | Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.                                    |
| KRB      | Kernkraftwerk Gundremmingen                                    |
| KWB      | Kernkraftwerk Biblis                                           |
| KWG      | Kernkraftwerk Grohnde                                          |
| KWO      | Kernkraftwerk Obrigheim                                        |
| MOX      | Mischoxid                                                      |
| MTR      | Material Test Reactor                                          |
| NCS      | Nuclear Cargo + Service GmbH                                   |
| o. B.    | ohne Beanstandung                                              |
| OJSC     | OJSC Mashinostroitelny Zavod                                   |
| OLBA MP  | Olba Metallurgical Plant                                       |
| PJSC     | PJSC Mashinostroitelny Zavod                                   |
| PSI      | Paul Scherrer Institut                                         |
| RSB      | RSB Logistic GmbH                                              |
| S        | Siemens AG UB KWU                                              |
| SFL      | Springfields Fuels Ltd. (GB)                                   |
| SNAB     | Studsvik Nuclear AB                                            |
| SPC      | Siemens Power Corporation, jetzt: Framatome ANP Richland, Inc. |
| SRAB     | Studsvik Radwaste AB                                           |
| SUR      | Siemens Unterrichtsreaktor                                     |
| SWR      | Siedwasserreaktor/en                                           |
| Techs    | Techsnabexport                                                 |
| TNP      | Transnucléaire, Paris; jetzt: Cogema Logistics                 |
| TRIGA    | Training, Research, Isotope-Production, General Atomic         |
| TUM      | Technische Universität München                                 |
| TVO      | Teollisuuden Voima Oyj                                         |
| U        | Uran                                                           |
| uBE      | unbestrahlte Brennelemente                                     |
| uBS      | unbestrahlte Brennstäbe                                        |
| UF6      | Uranhexafluorid                                                |
| UKAEA    | United Kingdom Atomic Energy Authority                         |
| Ulba     | Ulba Metallurgical Plant                                       |
| Uni      | Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH                 |
| UO2      | Urandioxid                                                     |
| uRe      | unbestrahlte Reststoffe                                        |
| Urenco D | Urenco Deutschland GmbH                                        |

|           |                                                               |
|-----------|---------------------------------------------------------------|
| Urenco GB | Urenco Ltd. (Großbritannien)                                  |
| Urenco N  | Urenco Nederland B.V.                                         |
| US-DOE    | US - Department of Energy                                     |
| uU        | unbestrahltes Uran                                            |
| VKTA      | Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V. |
| WAU       | Wiederaufgearbeitetes Uran                                    |
| WE/S      | Westinghouse Electric Sweden (bis 2003 Westinghouse Atom AB)  |
| WE/U      | Westinghouse Electric Company LLC USA                         |
| WE/GB     | Westinghouse Springfields Fuels Ltd                           |
| ZLN       | Zwischenlager Nord                                            |